



SCHOKO-ROLLENSPIEL – ZUSATZBLATT

Teil 1 – Anleitung zum Schoko-Rollenspiel

1) **Teilt euch in Gruppen auf** und verteilt die folgenden **Rollen per Los**

- a. Kakao-Kleinbauern
- b. Staaten & Zertifizierungsbehörden
- c. Transporteure & Zwischenhändler
- d. Verarbeiter & Schokoladen-Hersteller
- e. Einzelhandel – Supermärkte

2) Schneidet oder brecht die Tafel(n) konventioneller Schokolade in 72 Stückchen (Vorbereitung empfohlen) und **verteilt sie auf die fünf Gruppen**.

Gruppe	Rolle	Anzahl an Stückchen (gesamt: 72)
1	Kakao-Kleinbauern	5
2	Staaten & Zertifizierungsbehörden	3
3	Transporteure & Zwischenhändler	2
4	Verarbeiter & Schokoladen-Hersteller	30
5	Einzelhandel – Supermärkte	32

3) **Legt die Stücke erst einmal zur Seite**. Empfindet ihr die Verteilung als gerecht? Führt eine (kurze!) Diskussion.

4) **Verteilt nun die fair gehandelte Schokolade** auf die fünf Gruppen.

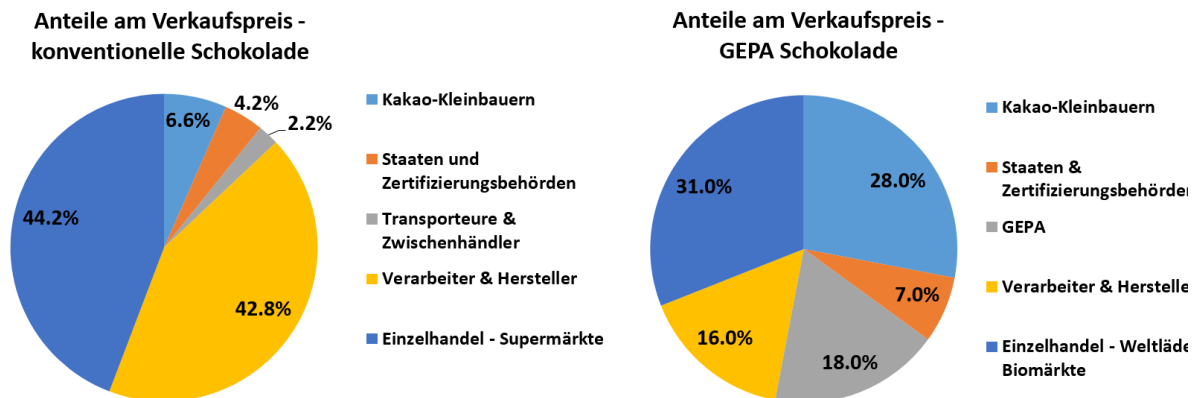
Gruppe	Rolle	Anzahl an Stückchen (gesamt: 72)
1	Kakao-Kleinbauern	20
2	Staaten & Zertifizierungsbehörden	5
3	GEPA (Transport, Vermarktung, Lieferketten-Koordination) <u>in 1. Runde: Transporteure & Zwischenhändler</u>	13
4	Verarbeiter & Schokoladen-Hersteller	12
5	Einzelhandel - Weltläden/ Biomärkte	22

- 5) **Stell nun die Ergebnisse der beiden Runden gegenüber** und diskutiert beispielsweise folgende Fragen.
- Wie habe ich mich in meiner eigenen Rolle gefühlt?
 - Welche Ungerechtigkeiten sind aufgefallen?
 - Welche Konsequenzen hat diese Verteilung für die beteiligten Personen/Akteure?
 - Gibt es Alternativen?

--- Ende des Schoko-Rollenspiels ---

Teil 2 – Zusammengefasste Informationen und weiterführende Quellen zu *Fairem Handel*

Wer bekommt eigentlich was? Überblick über die Anteile am Verkaufspreis (Berechnungsgrundlage für den Verteilungsschlüssel im Schokorollenspiel).



Übersicht – Zu welchem **Kakao-Preis pro Tonne Rohkakao** wird bei den Bauern eingekauft?

GEPA-Preis	Fairtrade-Preis	Weltmarktpreis
3000	2450	2300

Wie setzen sich diese Preise zusammen?

- GEPA – Merkmale, Prämienzahlungen im Gesamtpreis enthalten
 - 150 € Fairtrade-Prämie
 - 225 € GEPA-Bio-Prämie
 - Qualitätszuschläge
- Fairtrade – Merkmale, Prämienzahlungen im Gesamtpreis enthalten
 - 150 € Fairtrade-Prämie
 - Fairtrade-Mindestpreis (für Bio-Kakao höher als für konventionellen)
- Weltmarktpreis
 - Preisbildung durch Angebot und Nachfrage → Schwankungen

Was kommt beim Bauern an? – GEPA

GEPA: Zusammensetzung der 3000 € (pro Tonne Rohkakao); am Beispiel der Kooperative COOPROAGRO (Dominikanische Republik)

Anteil / %	Betrag / €	Zweck
82	2460	Auszahlung an die Bauern
5	150	Investitionen in Gemeinschaftsprojekte aus der Fairtrade-Prämie
13	390	Weitere Ausgaben der Genossenschaft (z.B. Löhne, Transport, Gebäude, Kakaoaufbereitung für den Export, Bau neuer Fermentationsanlagen)

Wohin geht die Fairtrade-Prämie? Beispiel Kooperative COOPROAGRO

- Bau einer Fußgängerbrücke, Vorteile:
 - Kontakt zur Außenwelt auch zur Regenzeit
 - Schulbesuch der Kinder
 - Ärztliche Versorgung
 - Rechtzeitige Ablieferung frisch geernteten Kakaos
- Bau einer Schul-Cafeteria
- Unterstützung der Gemeinde beim Bau eines Krankenhauses
- Bau eines Aquädukts zur Trinkwasserversorgung

Quellen

Daten zur Berechnung des Verteilungsschlüssels in Runde 1 „Konventionelle Schokolade“: „Preisgestaltung in der Wertschöpfungskette Kakao – Ursachen und Auswirkungen“, 2018, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH; [https://suedwind-institut.de/files/Suedwind/Publikationen/2018/2018-01%20Preisgestaltung%20in%20der%20Wertschoepfungskette%20Kakao Ursachen%20und%20Auswirkungen.pdf](https://suedwind-institut.de/files/Suedwind/Publikationen/2018/2018-01%20Preisgestaltung%20in%20der%20Wertschoepfungskette%20Kakao%20Ursachen%20und%20Auswirkungen.pdf); speziell Seite 14/15; zuletzt geprüft: 18.04.2021

Daten zur Berechnung des Verteilungsschlüssels in Runde 2 „GEPA-Schokolade“: GEPA®, „Wer bekommt eigentlich was?“, Musterkalkulation; <https://www.gepa-shop.de/media/downloadable/gepa-2014-09-Musterkalkulation-Schokolade-Vollmilch-Pur-37.pdf>; zuletzt geprüft: 18.04.2021

Kritische Analysen und Berichte zu Ungerechtigkeiten in Wertschöpfungsketten und *Fairem Handel*

„Monitoring the Scope and Benefits of Fairtrade – Monitoring Report 9th Edition“, 2018, Fairtrade International,

https://files.fairtrade.net/publications/FairtradeMonitoringReport_9thEdition_lor.es.pdf; speziell Seiten 72 – 82; zuletzt geprüft: 18.04.2021

„Fairtrade, Employment and Poverty Reduction in Ethiopia and Uganda“, 2014, Fair Trade, Employment and Poverty Reduction Research (FTEPR), SOAS

University of London, <http://ftepr.org/wp-content/uploads/FTEPR-Final-Report-19-May-2014-FINAL.pdf>; speziell Seiten 118 – 124; zuletzt geprüft: 18.04.2021

Kritische Zeitungsartikel

„Fairtrade only really benefits supermarkets. A rethink is needed“, 2017, The Guardian, <https://www.theguardian.com/commentisfree/2017/aug/04/fairtrade-benefits-supermarkets-global-south-outdated-model>; zuletzt geprüft: 18.04.2021

„Wenn der Kaffee bitter schmeckt“, 2014, ZEIT online,

<https://www.zeit.de/wirtschaft/2014-08/fairetrade-kaffee/komplettansicht>; zuletzt geprüft: 18.04.2021

„Verbraucherschützer halten Fair Trade für Etikettenschwindel“, 2014, ZEIT online, <https://www.zeit.de/wirtschaft/2014-10/fair-trade-etikettenschwindel>; zuletzt geprüft: 18.04.2021